

Via Engiadina – von Maloja nach Zernez

Höhenwanderungen im Oberengadin – am 25. - 29. Juli 2022

Traumhafte Aussichten auf die Oberengadiner Seenlandschaft, malerische Engadiner Dörfer und duftende Arven- und Lärchenwälder, kristallklare Bäche und saftige Alpwiesen.

Auf allen fünf Etappen dieses Höhenwanderweges gibt es immer wieder atemberaubende Aussichten über die einzigartige Oberengadiner Seenlandschaft und auf die leuchtenden Gletscher der Bernina-Gruppe. Man wandert auf der sonnigen Talseite immer am jungen Inn entlang, durch historische Dörfer und hübsche Weiler, durch duftende Arven- und Lärchenwälder, über plätschernde kristallklare Bäche und blumenreiche saftige Alpwiesen. Die Anfangs- und Endpunkte sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar und können auch einzeln begangen werden.

Diese mittelschweren Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von vier bis fünf Stunden sind auch für Einsteiger und Familien geeignet. Eine gute Grundkondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt!

Allgemeine Informationen

Treffpunkt:	07.15 Uhr, Montag 25. Juli, Affoltern am Albis, Bahnhof	
Abfahrtszeit:	07.22 Uhr	
Ankunftszeit:	11.47 Uhr Maloja, Dorfplatz, Halb-Tax: Fr. 32.00	
Startzeit:	12.00 Uhr	
Abfahrtszeit:	16.29 Uhr, Freitag 29. Juli, Zernez, Bahnhof, Halb-Tax: Fr. 24.60	
Rückkehrzeit:	19.37 Uhr, Freitag 29. Juli, Bahnhof Affoltern am Albis	
Anmeldung:	bis 31. Mai 2022	
Distanz:	rund 65 km	
Wanderzeit:	rund 22 Std.	
Höhenlage:	Höchster Punkt: 2489 m	Tiefster Punkt: 1471 m
Billet:	Gruppenbillett	
Kosten:	Richtpreis: Fr. 550.00 - Fr. 650.00 - inkl. vier Übernachtungen in Hotels, HP, Billette für ÖV und Seilbahnen, Kurtaxe	
Start:	Maloja	
Ziel:	Zernez	
Wanderung 1: Dauer	4 Std.	Maloja – Silvaplana
Wanderung 2: Dauer	5 Std. 15 Min.	Silvaplana – Celerina, Marguns
Wanderung 3: Dauer	3 Std. 15 Min.	Celerina, Marguns – Bever
Wanderung 4: Dauer	3 Std. 45 Min.	Bever - Zuoz
Wanderung 5: Dauer	5 Std. 55 Min.	Zuoz – Zernez
Verpflegung:	aus dem Rucksack, Halbpension, ev. Lunch	
Übernachtungen:	in Hotels von Maloja, Silvaplana, Bever und Zuoz	
Technik:	mittel	
Kondition:	mittel	
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regen- oder Windjacke, Sonnenhut u. -crème, Ersatzkleider, ev. Wanderstöcke, Feldstecher, Kompass, Medikamente, Fotoapparat	
Höhepunkte:	Hin- und Rückreise mit der Bahn, traumhafte Sicht auf die Oberengadiner Seenlandschaft, wunderbare Panoramasicht auf die Dreitausender Berge, malerische Engadiner Dörfer und hübsche Weiler, vier Übernachtungen in einer einzigartigen Bergwelt, liebevoll zubereitete regionale Spezialitäten	

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Via Engiadina – von Maloja nach Silvaplana

Die erste Etappe führt von Maloja via Heididorf Grevaselvas nach Silvaplana, immer mit einer traumhaften Aussicht auf die Oberengadiner Seenlandschaft.

Den Anfang der beliebten Via Engadina bildet das Feriendorf Maloja am gleichnamigen Alpenpass, an der Grenze zum urtümlichen Bergell. Auf allen Etappen dieses Höhenwanderweges gibt es immer wieder traumhafte Aussichten und ganz besondere Momente. Wenn sich beim Aufstieg vorbei am Weiler Pila und der Siedlung Blaunca der atemberaubende Blick über die Engadiner Seenlandschaft öffnet, kann man sich von dieser Schönheit überwältigen lassen. Auf den stetig ansteigenden Pfaden sollte man immer wieder eine Pause machen und die Aussicht so richtig geniessen.

Idyllisch führt der Weg weiter, wenn man oberhalb von Plaun da Lej das hübsche Heididorf Grevaselvas erreicht, der berühmte Drehort des Heidifilms im Jahre 1978. Auf und ab und zuweilen im Zick Zack geht es nun Richtung Sils. Am gegenüberliegenden Hang sieht man den Taleinschnitt des malerischen Val Fex, ein herrlich verträumtes Wanderparadies. Nun ist noch eine letzte ansteigende Wegstrecke zu bewältigen und das erste Etappenziel ist erreicht: Silvaplana am wunderschönen Silvaplanasee, über dessen Wellen sich Dutzende von Kitesurfern tummeln, die von weitem mit ihren bunten Segeln einem Schwarm von Schmetterlingen gleichen.

Am Abend gibt es inmitten der Bündner Bergwelt regionale Spezialitäten zu geniessen. Anschliessend besteht die Möglichkeit Spiele zu machen oder die nähere Umgebung zu erkunden.

Informationen zur 1. Etappe

Start:	12.00 Uhr Maloja, Dorfplatz
Ziel:	17.00 Uhr Silvaplana
Wanderzeit:	4 Std.
Distanz:	12,6 km
Höhendifferenz:	Aufstieg: 540 m Abstieg: 535 m
Höhenlage:	Höchster Punkt: 2040 m Tiefster Punkt: 1800 m
Wegverlauf:	Maloja, 1815 m - Blaunca, 2039 m - Grevaselvas, 1940 m - Föglis, 1810 m - Pass Mels, 1942 m - Silvaplana, 1877 m
Verpflegung:	Mittagessen: aus dem Rucksack
Übernachtung:	Hotel und Restaurant, Abendessen, Frühstück, ev. Lunch

Via Engiadina – von Silvaplana nach Celerina

Auf der zweiten Etappe geht es von Silvaplana ins berühmte Skigebiet Corviglia und hoch über St. Moritz zur Bergstation Marguns in Celerina.

Auf diesem Abschnitt der Via Engadina geht es von Silvaplana ein Stück der Julierpassstrasse entlang und dann über duftende Weiden in Richtung St. Moritz. Bald schon erblickt man diese berühmte Alpenmetropole mit ihren majestätischen Hotelbauten, die sich ans linke Ufer des St. Moritzersees schmiegt. Über einen sprudelnden Bergbach kommt man auf das bekannte Gebiet der Corviglia, dem St. Moritzer Hausberg. Dort führt der Weg vorbei am grossen Bergrestaurant El Paradiso sowie an der Bergstation der Sesselbahn Chasellas und steigt dann hinauf zur Bergstation Corviglia, die auf über 2400 Meter liegt. Dort gibt es noch einen letzten kurzen steilen Anstieg zu bewältigen, bis man den tiefblauen Naturspeichersee Lej Alv erreicht. Nun wandert man auf bequemen Pfaden nach Marguns, hoch über Celerina, wo es mit der Gondelbahn hinunter ins Dorf geht.

Informationen zur 2. Etappe

Start:	08.15 Uhr Silvaplana	
Ziel:	16.00 Uhr Celerina, Marguns	
Wanderzeit:	5 Std. 15 Min.	
Distanz:	14,7 km	
Höhendifferenz:	Aufstieg: 880 m	Abstieg 425 m
Höhenlage:	Höchster Punkt: 2560 m	Tiefster Punkt: 1810 m
Wegverlauf:	Silvaplana, 1877 m - Tschüchas, 1927 m - Alp Giop, 2263 m - Corviglia 2495 m Lej Alv, 2573 m - Glüna, 2455 m - Celerina, Marguns, 2277 m	
Verpflegung:	Mittagessen: aus dem Rucksack	
Übernachtung:	Hotel und Restaurant, Abendessen, Frühstück, ev. Lunch	

Via Engiadina – von Celerina nach Bever

Die dritte Etappe führt entlang dem Höhenweg von der Bergstation Marguns zur Alp Muntatsch, mit traumhaftem Panorama auf die Oberengadiner Bergwelt und weiter nach Bever.

Mit der Gondelbahn geht es gemütlich von Celerina hinauf nach Marguns, wo diese Etappe startet, die zuerst auf dem aussichtsreichen Höhenweg Munt da la Bês-cha entlang des Piz Padella führt. Was für ein grossartiges Panorama auf die Oberengadiner Landschaft! Hier oben gibt es eine längere Pause, um sich an diesem herrlichen Alpenbild sattzusehen.

Bald erreicht man die Alp Muntatsch, wo es nochmals eine Rast gibt, um die leckeren Snacks, die frische Milch und den hausgemachten Kuchen zu probieren. Die neue Energie kann man gut gebrauchen auf dem Weg über weite Kehren hinunter nach Samedan. Am oberen Dorfrand von Samedan zweigt der Via Engiadina beim Schiessstand Muntarütsch zum verträumten Dörflein Bever ab.

Informationen zur 3. Etappe

Treffpunkt:	09.15 Uhr	
Start:	10.00 Uhr Celerina, Marguns	
Ziel:	15.00 Uhr Bever	
Wanderzeit:	3 Std. 15 Min.	
Distanz:	9,9 km	
Höhendifferenz:	Aufstieg: 280 m	Abstieg: 840 m
Höhenlage:	Höchster Punkt: 2490 m	Tiefster Punkt: 1710 m
Wegverlauf:	Celerina, Marguns, 2277 m - Munt la Bês-cha, 2489 m - Alp Clavadatsch, 2387 m - Alp Muntatsch, 2235 m - Muntarütsch, 1778 m - Bever, 1710 m	
Verpflegung:	Mittagessen: aus dem Rucksack	
Übernachtung:	Hotel und Restaurant, Abendessen, Frühstück, ev. Lunch	

Via Engiadina – von Bever nach Zuoz

Auf der vierten Etappe wandert man von einem urtümlichen Engadiner Dorf zum nächsten von Bever bis Zuoz.

Durch das Dorf Bever mit seinen historischen Bauten schmiegt sich der Weg an der Flanke der Crasta Mora entlang, vorbei an zahlreichen knorrigen Legföhren bis zur Albulapasstrasse. Dort folgt man dem schmalen Höhenweg, auf dem es einige Male recht breite Rinnsale zu überqueren gibt, die über

den Pfad hinweg ins Tal plätschern. Entlang einer abwechslungsreichen Alpenlandschaft – über Steinstufen, blühende Alpweiden und duftende Wälder – gelangt man zu einer Hochebene mit herrlichem Aussichtspunkt auf den urtümlichen Weiler Madulain. Bald kreuzt man oberhalb einer Schlucht ein rauschendes Tobel, bevor sich der Weg gemächlich nach Zuoz hinunter windet.

Informationen zur 4. Etappe

Start:	09.15 Uhr Bever	
Ziel:	16.00 Uhr Zuoz	
Wanderzeit:	3 Std. 45 Min.	
Distanz:	11,1 km	
Höhendifferenz:	Aufstieg: 430 m	Abstieg: 428 m
Höhenlage:	Höchster Punkt: 1990 m	Tiefster Punkt: 1705 m
Wegverlauf:	Bever, 1710 m - Acla Albertini, 18170 m - God Arschaida, 1975 m - Plaun Grand, 1952 m - Pizzet, 1838 m - Zuoz, 1720 m	
Verpflegung:	Mittagessen: aus dem Rucksack	
Übernachtung:	Hotel und Restaurant, Abendessen, Frühstück, ev. Lunch	

Via Engiadina – von Zuoz nach Zernez

Die letzte Etappe führt mitten durch eine bilderbuchhafte Alpenlandschaft von Zuoz via Acla Laret nach Zernez, mit traumhafter Aussicht über das ganze Oberengadin.

Von Beginn an führt diese fünfte Etappe mitten durch eine bilderbuchhafte Alpenlandschaft. Vom prächtigen Dorfplatz von Zuoz geht es entlang der kleinen Gassen mit ihren wunderbar verzierten Häuserfassaden auf Pfade über Alpweiden bis hinauf zur Acla Laret. Der wunderbare Ausblick reicht auf das ganze Oberengadin und den Schweizerischen Nationalpark, der sich über die Berge auf der gegenüberliegenden Talseite erstreckt.

Auf einem breiten Waldkiesweg geht es zunächst hinab nach Chapella und anschliessend wieder hinauf durch den idyllischen Arven- und Lärchenwald bis in die Val Punt Ota, wo man den Bach Punt Ota überquert – die Grenze zwischen Ober- und Unterengadin. Der Weg verläuft nun entlang von satten Bergwiesen an Brail vorbei und via Prazet immer weiter talwärts bis nach Zernez. Nach einer Pause in einem Restaurant geht es mit der Rhätischen Bahn auf einer der schönsten Bahnstrecke der Schweiz nach Landquart und mit der SBB wieder zurück ins Knonauer Amt.

Informationen zur 5. Etappe

Start:	08.00 Uhr Zuoz	
Ziel:	15.00 Uhr Zernez	
Wanderzeit:	5 Std. 55 Min.	
Distanz:	19,4 kmm	
Höhendifferenz:	Aufstieg: 650 m	Abstieg: 900 m
Höhenlage:	Höchster Punkt: 2044 m	Tiefster Punkt: 1471m
Wegverlauf:	Zuoz, 1720 m - Acla Laret, 2005 m - Chapella, 1636 m - Val Punt Ota, 1795 m - Alp da Brail, 1911 m - Zernez, 1471 m	
Verpflegung:	Mittagessen: aus dem Rucksack	
Einkehrmöglichkeit:	Hotel und Restaurant in Zernez	
Rückreise:	16.29 Uhr Zernez	
Ankunft:	19.37 Uhr Affoltern am Albis	